



Franz Christian Schlangen

31.08.2018 – 05:35 Uhr

Ich möchte bei Euch Klartextern um Entschuldigung bitten...

Ich bitte dafür um Entschuldigung, dass ich in meinem gestrigen Beitrag im Zusammenhang mit den Predigten der NAK-Granden und den Veröffentlichungen von deren Hofschranzen den Begriff

"ALBERNHEIT"

verwendet habe!

Das, was diese Bande treibt, ist aber eben alles andere als albern...



Albernheit wäre ein kindlich unschuldiges "Nicht-Ernstnehmen" und sich darüber lustig machen...

Und das kann man auf das Tun der NAKI-Mitglieder und deren Angestellter nun wirklich nicht anwenden.

Vielmehr ist das, was diese Scharlatane treiben, ein "vorsätzliches Falschinformieren zur Erhaltung ihrer Machtbasis und zur Schmierung ihrer Gelddruckmaschine"

Das, was Schneider sich am 26.07. in Tembo geleistet hat, und das was Rütten vorgestern in seinem nac.today - 🐛:poop: gemacht hat [siehe hier: <https://www.facebook.com/.../a.18955029240.../2135473783393492/...<>] ist nicht albern, sondern betrügerisch!

Beide haben nämlich sehr genau gewusst, dass die biblischen Überlieferungen Märchen sind, und dass ihre Herleitungen und deren Übertragung auf ihr Kirchen-Fußvolk weder Hand noch Fuß haben.

Das ist nicht albern, das ist brutaler Machtmissbrauch, da die von Kindesbeinen auf indoktrinierten Sektenmitglieder der div. NAKn nicht die geringste Chance haben, den Betrug zu durchschauen!

Der NAK-Fürst Urs Hebeisen ist auch einer dieser Scharlatane! Vielleicht sogar ganz besonders im Zusammenhang mit seiner Funktion als Boss des NACSEARelief...

Ich zitiere aus der von Rother [richtig, dass ist auch so einer] verfassten Rechtfertigung für diesen neuapostolischen Geldsammelverein:

"[...] „Ja, es könnte so aussehen, als hätten wir nicht mehr erreicht, als einen Tropfen Wasser auf einen heißen Stein getan“, räumt Bezirksapostel Hebeisen. „Doch jeder Tropfen macht einen Unterschied.“

Dabei erinnert er an die Geschichte von dem kleinen Jungen, der Seesterne zurück ins Meer beförderte. Sie waren an den Strand gespült worden und drohten nun auszutrocknen – massenweise. Ein Passant sah dem Unterfangen zu und sagte dann zu dem Jungen: „Du bist zu klein und zu schwach. Das bringt doch nichts.“ Doch der Junge nimmt einen weiteren Stern, wirft ihn und ruft: „Doch, diesem hier bringt es was.“ [...]" (Zitatende)

Quelle: „nac.today – *D A S* Fakenews-Magazin der Neuapostolischen Kirche International“ ><https://nac.today/de/Gesellschaft/612475><

Das ist *ÜBELSTE MANIPULATION* !!

Was diese NAKI-Mischpoke nämlich unterschlägt:

Würde das Spendengeld nicht als Tropfen auf den heißen Stein zum Teil verdampfen, sondern direkt an eine der großen Hilfsorganisationen gespendet, würde der erwähnte "weitere" Seestern nicht am Ufer vertrocknen!

Vielmehr könnte durch professionellen Hilfeinsatz statt eines Seesterns jedes Mal drei zurück ins Meer befördert werden.

Freilich würde den Neuapostoliken dann ein Teil ihres Marketing-Kapitals verloren gehen. Das verschweigen Hebeisen und Rother nämlich: Mit den Hilfsaktionen des NACSEARelief ist in aller Regel auch ein kirchlicher Zweck verbunden. Und wenn es die NAK-Eigenwerbung ist...

Bildquelle: https://upload.wikimedia.org/.../commons/b/bb/Silly_string.jpg